



Volksbotschaft Nr. 15/18

Liebe Erwachte, liebe Erwachende

Als „**Trunkenheit**“ bezeichnete Sajaha den „**Wahn der Menschen**“, welche den dieser Tage stattfindenden Wandel nicht in ihr Begreifen einzupflegen imstande sind. Meisterhaft gibt die Getreue Nebukadarsurs wieder, was, aus ihrer Sicht, in weit entfernter Zukunft die sich äussernde UnOrdnung bestimmen wird:

1. „Schlimmes wird sein.“
2. „Der Giftdorn wuchert und verstreut seine ätzenden Samen nahe und fern.“
3. „Lüge bahnt ihm den Weg;...“
4. „Lüge überschüttet den Weltkreis mit giftigen Pfeilen, mehr und mehr.“
5. „Die Sonne verdunkelt ihr Licht von Chaldäa bis zum Sockel des Mitternachtsberges.“
6. „Aber die Menschen bemerken es nicht, vom Schein der Falschheit werden sie geblendet, vom Widerschein erschlichenen Goldes.“
7. „Viele Gutsinnige fallen, viele Arglistige erheben sich an ihrer statt.“
8. „Schaddeins grausiger Atem verkehrt die Gedanken der meisten.“
9. „Was rein ist, wird niedergehen, was unrein ist, das steigt auf.“
10. „Was unten war, das wird oben sein; die Plätze tauschen Böse und Gut.“
11. „Trunken sein werden die Menschen. Wahn wird regieren die Welt.“
12. „Eltern verlieren ihre Kinder, Kinder verleugnen ihre Eltern.“
13. „Die Stimmen der Götter hört keiner mehr – ausgenommen die einsamen Gerechten, die nichts gelten werden in jener Zeit.“
14. „Die Völker werden ihren Sinn nicht mehr kennen.“
15. „Armeen werden streiten gegen ihre Feldherren.“
16. „Die Könige stürzen, und die Tempel werden zu Staub.“
17. „Unrat kommt empor, Unrat wird herrschen.“
18. „Alle Macht wird in den Klauen der Unwerten liegen. Diese werden umkehren die Welt.“
19. „Sitte wird nicht mehr sein, sondern Laster wird als vornehm gelten.“
20. „Männer werden ungestraft mit Knaben verkehren;“
21. „Weiber werden nicht mehr Weiber sein wollen, sondern ungestraft wie Männer sich geben;“
22. „Menschen werden sich ungestraft mit Tieren vermischen und Bastarde zeugen. Und die Bastarde der Bastarde werden zahllos in den Straßen der Städte sein, ohne daß man sie vertilgt.“
23. Und die Niedrigsten werden zu Höchsten erhoben werden durch die Knechte des bösen Geistes.“ An dieser Stelle fragt der König seine Getreue nach einem positiveren Bild... diese antwortet ihm wahrheitsgetreu:
24. „Zuerst muß das Schlimme kommen – und das noch Schrecklichere. Denn der böse Geist selbst wird in Menschengestalt (Jorge Mario Bergoglio) die Erde betreten – vergöttert von allen Sendlingen des Bösen. Er wird in den Seelen der Menschen auslöschen, was der Geist der Gottheit ihnen zuvor gebracht hatte, wird ein wohl vorbereitetes Lager vorfinden, um sich behaglich zu fühlen; denn der ganze Weltkreis wird seines Geistes sein – allein die einsamen Gerechten werden in der Stille auf ihre Stunde warten, die auch kommen wird.“
25. „Zuvor jedoch muß sich das Übel furchtbar austoben auf der Erdenwelt.“
26. Alles was schlecht ist, wird als gut gelten; alles was gut ist, wird als schlecht gelten.“

27. „Die Menschen werden keinen Gott mehr erkennen.“
28. „Völlerei und Hurerei, Verrat und Betrug werden ihre Götter heißen.“
29. „Blut werden sie trinken und sich in Schleim suhlen.“
30. „Freche Lügen werden sie Wahrheit nennen, und Wahrheit wird in ihnen nicht sein. Ausgenommen in den einsamen Gerechten, die sehnsuchtsvoll warten auf den Dritten Sargon, dem sie heimlich ihren Mut geweiht haben.“

Anhand einer Bestandsanalyse sind wir in der Lage den Stand der Dinge festzustellen, an welchem wir uns dieser Tage befinden. Welche dieser 30 Schauungen der Sajaha ist bisher **noch nicht** eingetreten?

Punkt 5? Sind nicht Millionen der Dunklen auf Bitten Kasners und ihren Juda-Herren zu uns gekommen und verdunkeln ihrerseits unsere einst so helle Heimat bis hin zum Mitternachtsberg?

Punkt 21? Ich bitte Euch! Kurzhaarfrisuren, Hosen anstatt Röcke. Arbeitsalltag in Firmen, Geschäftsführerinnen, Kinder in Kitas, anstatt bei der Mama, im trauten Heim, Feminismus, EMMA, usw.?

Wir können sagen, die 30 von der Heiligen voraus gesagten Faktoren, **die dank des göttlichen Gesetzes zum Erscheinen eines übernatürlichen Klärers führen (müssen)**, sind erfüllt. Manch Punkt ist sogar von ihr harmloser dargestellt, als sich das Erleben dessen anfühlt. Punkt 30 ist so einer und auch Punkt 20: Männer verbinden sich mit Knaben. Selten überleben die Knaben diese Tortour. Und auch das Trinken von Blut ist nicht alles. Zigfacher Mord an Babies, wird von Sajaha nicht genannt.

Schlussfolgernd feststellen können wir also: **Wir haben die Oberkante des durch den bösen Geist initiierten Unheils erreicht und vielfach sogar überschritten.** Wie soll es nun weitergehen? Wie kann eine Menschheit zur Besserung gebracht werden, die durch ihre eigene „Trunkenheit“ das einst Göttliche verleugnet, dem Guten immerfort widerstrebt und sich dem Vertrag mit dem „Schaddain“ freiwillig zuwendete?

Das kosmische Gesetz besagt:

Je mehr das Gummiband in die eine Richtung gespannt wird, um so mehr schnell es auch in die andere Richtung. Uns ist auch das schwergewichtige Pendel bekannt, das Ihrem böartigen Tun zufolge, eine Macht erweckt, die alle Schulden mit grösster Vehemenz austilgen wird ... **aus ihnen ... den Fehltretenden ... denen durch „Trunkenheit“ im „Wahn“ sich befindlichen Satans-Vertragspartnern!**

Die in den „STÄDTEN“, „GEIMENDEN“, „GERICHTEN“, POLIZEIFILIALEN“, sowie „POLITIKER, „LOBBYISTEN“, „ZIONISTEN“ ... **ALLE wurden hinreichend gewarnt!** Manch „VERWALTUNG“ kann all die ihnen zugesandten Akten nicht mal mehr lesen, geschweige denn beantworten, so oft wurde ihnen versucht mitzuteilen, **dass ihr unwertes Handeln einen hohen Preis haben wird, den sie mit ihrem Leben bezahlen werden (müssen).** Leider wollen sie nicht verstehen, wollen sie weiterhin von Blindheit und „Trunkenheit“ umnachtet ihr Werk des Teufels **G E G E N** ihre eignen Brüder und Schwestern vollbringen.

Wir stellen nochmalig fest, alle 30 von Sajaha genannten Faktoren zum Aufkommen eines Gerechten, eines Rächers, eines Übermenschen, sind (über-)erfüllt. Nein, ein Faktor fehlte noch, die 31 natürlich:

„Aus dem zertretenen Boden Chaldäas wird dann der erste Funke des Neuen hervorschlagen. Er wird zum Himmel aufsteigen und fliegen, von eilenden Wolken getragen, zum Lande des Nordens hin. Aus dessen geschundener Erde steigt der Befreier empor, der Rächer: Der Dritte Sargon!“

2015 schlug dieser „erste Funke aus dem“ durch unsere lieben Besatzer und ihre Juda-Herren „zertretenen Boden Chaldäas“ hervor und eilte zum Lande des Nordens hin. Wurde in den alten Schriften das Land des Nordens erwähnt, so war immer Zentraleuropa, das zentrale Siedlungsgebiet der Germanen, gemeint.

Mittlerweile hat sich der „erste Funke“ zu einem mit sensibler Vorsicht ausgedrückten „Horror-Szenario“ entwickelt. Die göttliche Ordnung Germaniens ist nun nicht mehr allein durch die „ALLIIERTEN-VERWALTUNG“ **gestört**, sondern zusätzlich durch den hier herein strömenden künftigen 2. Auslöser des Abbruchs.

Sajaha verkündete ja bereits im zweiten Teil des 12. Kanons, dass die Stunde der „einsamen Gerechten“ kommen wird. Diese ist nun anberaumt, liebe Kameraden:

„Und von Nord wie von Süd werden dann die einsamen Gerechten aufstehen und werden gewaltig sein und sturmgleich das Feuer entfachen und es vorantragen, das alles Übel ausbrennt überall, ja, überall.“ Wie eine Symphonie klingen diese Worte.

Sehr wesentlich zu bemerken sei hier noch einmal:

- Der Dritte Sargon entsteigt der „geschundenen Erde“ des „Land des Nordens“. Er ist also germanischer Abstammung. Punkt 1 ist hiermit erfüllt, denn der mir als D.S. Bekannte, ist urgermanischer Abstammung, bisher belegbar rückverfolgt bis ins Jahr 903.
- Am Sieg der „einsamen Gerechten“ gegen **Alles Übel**, sowohl also der jüdischen Versklavung, als auch der Verdunklung des Landes, besteht kein Zweifel. **„Dann wird er, der Rächer, über den Erdkreis gedonnert sein mit feurigen Streitwagen, Blitze schleudernd gegen die Mächte der Finsternis, bis diese restlos vernichtet sind.“** und **„Da wird zuerst der Sieg der Gerechten sein, der Tapferen, die ausharrten durch alle Schatten des Bösen. Wenn der Dritte Sargon gekommen sein wird und wird die Schlacht geschlagen haben, so werden diese seine Schwerter gewesen sein...“**
- Wenige „einsame Gerechte“ werden aktiv sein, also keinesfalls die breite Masse, denn Sajaha erwähnt partiell noch einmal den beschreibenden Passus: **„siegreich gegen vielfache Überzahl.“** Als „einsamer Gerechter“ ist also keinesfalls jeder sich im Freiheitskampf befindliche Patriot zu bezeichnen. Die Fehltritte derer gegen das göttliche Leben (die Gesetze Gottes) erläuterte ich **HIER**. Selbst die angeblich Erwachten befinden sich in „Trunkenheit“, **erkennen sie ihre eigene Morde an Göttlichen nicht und werden Grund ihrer Straffälligkeit auch selbst Opfer der göttlichen Reinigung.** Es wird klar dargelegt, dass **ALLES ÜBEL** keinen weiteren Bestand mehr haben wird: **„Nach alldem wird die Erdenwelt von aller Bosheit und von allem Elend gereinigt sein.“**
- Bezeichnend für meine **gestrige These** ist: **„Nurmehr kleine Scharen von Menschen werden die Erdenwelt bevölkern; aber es werden die besten sein, die nun leben und herrschen.“**

Den Verdunkelnden aus Chaldäa wird in den kommenden Tagen/Wochen endgültig die Alimentierung gestrichen werden, indem das Scheingeld-System beendet sein wird. Das Dunkel-Volk, das sich stets des Unrechts bediente und noch nie für die Erhaltung göttlicher Werte stand, wird dann den „Trunkenen“ innerhalb der Heimat den Garaus machen und diese ihnen in Rache parieren. Zwei Fronten, die letztendlich nur ein grosses Ganzes sind:

Das Böse zehrt sich gegenseitig auf.

Der SIEG dem (R)EINEN VOLK!

Souverän :voller :Brand

Ich bin der alleinige Schöpfer meines Seins und aller Schöpfungen hierauf!

e-Mail Kontakt: Das.Keine.Volk@vodafone.net

Der „Wöllische Botschafter“ ist unter: <http://brd=schwindel.ru/das=eine=volk/> les- und abrufbar